Der Kampf um Nationalrat Bopp

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 42

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Kampf um Nationalrat Bopp

Böckli

Reißt nur so weiter hin und her an euerm Friedrich Bopp,
Bis gänzlich aus den Fugen geht sein Rumpf mitsamt dem Kopp,
Und sucht die Portionen aus, die ihr gebraucht in Bern,
Die Ueberreste laßt zu Haus und habt sie nicht mehr gern.

BEDINGTE FORM

Völkerbund ging heim, nachdem
Er viel protokollte,
Zeigte, daß er wüßte wie
Er es machen sollte.
Aber leider könnt' er's nicht
Denn wenn er es täte,
Ginge er wohl aus dem Leim
Früher noch als späte.

Deutschland in den Westpackt möcht',
Wenn's, wie's wollte — könnte,
Wenn man ihm den Ostpakt auch
Wie's ihn möchte — gönnte.
Ging selbst in den Völkerbund,
Ohne viel Bedenken,
Wenn man Klauseln, die's nicht will
Ihm auch möchte schenken.

Rußland möchte mit dem West
Gerne Handel treiben,
Wenn es, wie es möchte, — könnt'
Alles schuldig bleiben.
Käm' an jede Konferenz
Die der West beschickte,
Wenn der West, wie Rußland möcht'
Dann auch — bolschewikte.

Poli